

05.05.2025 – 11:30 Uhr

Temu & Co. sind keine Konkurrenz für Schweizer Shoppingcenter

Wallisellen (ots) -

Shoppingcenter behaupten sich - trotz Temu & Co.

Während der Schweizer Onlinehandel durch den Markteintritt chinesischer Online-Billigplattformen zunehmend unter Druck gerät, behaupten sich viele Schweizer Shoppingcenter erfolgreich am Markt - einige verzeichnen sogar steigende Umsätze und Besucherzahlen. Die Gründe liegen auf der Hand: Zahlreiche Center haben gezielt in Aufenthaltsqualität, Erlebnisangebote und Service investiert - und bleiben so für Konsument:innen attraktiv.

Insgesamt zählt die Schweiz 195 Shoppingcenter mit rund 2,5 Millionen Quadratmetern vermietbarer Fläche. Sie erwirtschaften etwa 18 Prozent des Detailhandelsumsatzes, was im Jahr 2024 einem Volumen von rund 18,7 Milliarden Franken entspricht. Diese Zahlen belegen: Das Konzept Shoppingcenter funktioniert - wenn es konsequent weiterentwickelt wird.

Temu & Co. setzen den Schweizer Onlinehandel unter Druck

Der rasante Aufstieg chinesischer Plattformen wie Temu und Shein trifft vor allem Schweizer Onlinehändler. Laut der Studie "Online-Einkaufstourismus Schweiz 2024" hat der Einkauf bei ausländischen Anbietern seit 2021 um 44 Prozent zugenommen und macht mittlerweile rund 29 Prozent des Onlinehandels aus.

Während der inländische Onlinehandel 2024 kaum wuchs, legten ausländische Anbieter - insbesondere aus China - um 18 Prozent zu.

Marktbericht belegt: Shoppingcenter bleiben relevant

Der aktuelle Swiss Council Marktreport 2025 dokumentiert anhand konkreter Beispiele die positive Entwicklung der Shoppingcenter-Branche. Er zeigt deutlich: Erfolgreiche Retail-Destinationen setzen heute auf Erlebnisorientierung, Flexibilität und relevante Nutzungskonzepte. Eigentümer und Investoren erkennen darin klare Zukunftsperspektiven - und investieren gezielt weiter.

Lokale Nähe und persönlicher Service als Erfolgsfaktor

Shoppingcenter übernehmen heute zentrale Funktionen der Nahversorgung - mit einem vielfältigen Mix aus Einkauf, Gastronomie und persönlichen Dienstleistungen. Ob Lebensmittel, Apotheken, Kinderbetreuung oder Gesundheitsangebote: Sie orientieren sich nah an den Alltagsbedürfnissen der Bevölkerung.

Kostenloser Download Swiss Council Marktreport 2025: <https://www.stoffel.zuerich/marktreport>

Pressekontakt:

Marcel Stoffel
Founder/CEO
Swiss Council of Shopping Places
Schanzstrasse 1, CH-8330 Pfäffikon ZH
E-Mail: stoffel@swisscouncil.swiss
Mobil: +41 79 456 26 56

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066269/100931078> abgerufen werden.